

Besuche auf Bio-Betrieben gehen 2024 weiter!

Wie schon im letzten letzten Jahr begannen wir in unsere Besuchssaison bei Regenwetter. Doch dies hielt vergangenen Freitag die 20 Teilnehmenden nicht davon ab nach Tronetshofen zum Bauernhof der Familie Mang zu kommen.

Der Hof liegt mitten in den Stauden im Naturpark Westliche Wälder und wird bereits in der fünften Generation und seit 39 Jahren als Biohof geführt. Aktuell wird er von Reinhold und Frau Katja Mang geleitet. Den Mang's liegt der Erhalt intakten Bodens sowie der Aufbau von Humus sehr am Herzen. So werden viele Zwischenfrüchte vor und nach den Kulturen angebaut, die sich aus Kräutern, Luzerne und Erbsen zusammensetzen. So kann sich der Boden nach Mais und Getreide erholen und wird auch widerstandsfähiger und saugfähiger, wenn in den Stauden Starkregen niedergeht.

Im Betrieb werden 110 Rinder der Rassen Jersey, Schwedisch Rotbunt und Holsteiner Friesen gehalten. Gleich fällt ins Auge wieviel Platz die Tiere haben. Das Futter für die Rinder baut der Betrieb selbst auf 65 Hektar Land an. Allein 6 Hektar des Grunds liegen direkt im Anschluss an den Hof, sodass die Tiere direkt aus dem Stall ins Freie spazieren können. Der Auslauf bringt nicht nur Vorteile, denn es gab auch schon Ausreißer. Reinhold Mang erinnert sich an einen Stier, der mit Leichtigkeit einfach über den Weidezaun sprang und somit ausgerissen ist. Doch das nimmt die Familie in Kauf für mehr Tierwohl.

Geflügelhaltung ist ein weiteres Standbein des Bio-Betriebs. Das Habitat der 240 Hühner erstreckt sich über ein großzügig dimensioniertes Stallgebäude, führt von dort erst durch einen Wintergarten, bevor die Tiere nach draußen in ihren Auslauf können. Die Tiere können sich je nach Wetterlage in einem für sie angenehmen Umfeld aufhalten und werden vor allem als Suppenhühner vermarktet. Die Mang's setzen sich finanziell auch für die Aufzucht der Bruderhähne ein, damit auch diese Ressource genutzt wird.

Im hauseigenen Hofladen gilt Selbstbedienung. Die Mang's vertrauen Ihrer Kundschaft. In mitgebrachte Flaschen kann aus dem Automat frische Rohmilch abgefüllt werden. Auch die Eier der Hofhühner stehen hier zur Abholung bereit.

Wir haben uns sehr über die informative und humorvolle Führung gefreut und bedanken uns hierfür bei der Familie Mang.

Öko-Modellregion Stadt.Land.Augsburg und BUND Naturschutz Kreisgruppe Augsburg

BUND Naturschutz und Öko-Modellregion planen aktuell weitere Führungen auf Bio-Betrieben. Bereits am 14. Juni besuchen wir gemeinsam den Bio-Betrieb Beutrock in Horgau und im Anschluss die Bio-Baumschule Spengler in Katzenlohe. Bei den beiden Besuchen geht es um Beerenobst, Obstbäume und Wildhecken von der Anzucht bis zur Pflanzung.

Am Freitag, den 6. September steht ein Besuch auf dem Naturland-Betrieb „Honigsammler“ in Grimoldsried bei Mickhausen an. Wie die Entstehung von Bio-Honig durch wesensgerechte und schonende Bienenhaltung funktioniert, werden wir von Susanne Frey und Rainer Bickel erfahren.

Für weitere Infos und Anmeldungen zu unseren Führungen schreiben Sie uns bitte eine Mail an: fischer.bn.augsburg@gmail.com